

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

26.6.1855 (No. 172)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Dienstag den 26. Juni

1855.

## Bekanntmachung.

Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem am Johanni stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermiethet haben, am Montag den 25. und Dienstag den 26. d. M. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen, bezirksweise von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, auf dem Gesindebureau einzufinden:

a) I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Mittwoch den 27., Donnerstag den 28., Freitag den 29. und Samstag den 30. d. M.

b) II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Montag den 2., Dienstag den 3., Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. Juli.

c) III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Freitag den 6., Samstag den 7., Montag den 9. und Dienstag den 10. Juli.

3) Dienstboten, welche an den obenerwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Dienstboten, welche nach dem 27. d. M. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachsichtlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlaß bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushilfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1855.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

## Gemälde- u. Kupferstichverkauf.

In der Großh. Kunsthalle zu Karlsruhe wird Mittwoch den 27. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, eine Parthie Gemälde von verschiedenen Meistern und eine Parthie Kupferstiche und Rahmen mit Glas u. öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1855.

Großh. Direktion der Kunsthalle.

Dienstag den 3. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Marstall

5—6 noch brauchbare Reit- und Wagenpferde,

mehrere abgängige Gefährte und dergleichen Geschirtheile u.

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1855.

Großh. Stallverwaltung.

30 st.

## Versteigerung.

Donnerstag den 28. Juni 1855, Morgens 9 Uhr, wird in der Lyceumsstraße im Hause Nr. 4: Bettung, Tisch, Bett- und Leibweiszzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath durch Unterzeichneten gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

W. Wagner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, nebst den übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigentümer.

Herrenstraße Nr. 25 sind im dritten Stock 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 113 sind im zweiten Stock einige hübsche möblirte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermiethen.

3.

2 mal.

morgru.

Wolff.

3. Bantz. by.

2 mal. Silbernat,  
z. König u. f. u. g.

Schmitt. by.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Küche und sonst allem Zugehör, auch Stallung, Remise und Dienerzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft ist im Seitenbau zu erfragen.

jeden Anschlag.  
Wagner.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Schelhar.  
by.

Neuthorstraße Nr. 16 sind zwei Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, nebst Antheil am Waschhaus, und ein Mansardenlogis mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer etc. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 parterre. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Berblinger. by.

Steinstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock, in den Hof gehend, ein kleines möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Naas. by.

Stephanienstraße Nr. 22 ist auf den 23. Juli im Hintergebäude ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen ebendasselbst zu ebener Erde.

Willstätter. by.

Zähringerstraße Nr. 42 sind sogleich zu beziehen:

- 1) 1 Zimmer, auf die Straße gehend;
- 2) eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Alkof und Küche.

Kautz. by.

Birkel (äußerer) Nr. 16 ist der untere Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, einem Zimmer im Seitengebäude, 2 Kammern und den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere zu erfahren im dritten Stock daselbst.

2mal.  
Silberrad, zum  
König u. f. g. l. a. n. i.

Ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 bis 9 Zimmern, nebst Küche, Kammer und sonstigen Erfordernissen, kann sogleich oder später vermietet werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

Ein gangbarer Laden sammt Keller, Magazin, einer aus 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer bestehenden, im dritten Stockwerke befindlichen Wohnung ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, alte Herrenstraße Nr. 15. Ebendasselbst im dritten Stockwerke zu erfragen.

Heidelheimer. by.

### Zimmer zu vermieten.

Ein zu ebener Erde in den Hof gehendes, gut möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich oder bis zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 95 im untern Stock.

Wappich W. by.

### Mansardenzimmer zu vermieten.

Auf den 1. Juli ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 37.

### Wohnungsgeſuch.

Es wird ein Quartier in der bel-étage gesucht von 7 bis 8 Zimmern, Sommerseite, und wo möglich mit einem Gärtchen. Bezügliche Adressen wollen schriftlich unter Chiffre R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2. 3mal.  
v. K. Berg.  
Anschlag.  
Anschlag.

### Wohnungsgeſuch.

Eine stille Familie sucht eine Wohnung auf den 23. Oktober von 6—7 Zimmern im zweiten Stock, entweder im äußern Birkel oder in der Langestraße von der Karl-Friedrichs- bis zur Hirschstraße gelegen. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

by. Ruhl.

### Logisgeſuch.

Eine Dame sucht auf Oktober ein Logis, wo möglich in der Mitte der Stadt, mit 4 Zimmern und Alkof oder 5 Zimmer, nebst sonstigen häuslichen Erfordernissen. Das Nähere ist zu erfragen Akademiestraße Nr. 6 im zweiten Stock.

by.

### Logisgeſuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. im untern Stadttheile eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, entsprechendem Keller und Holzraum zu miethen. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes versiegelt und mit A. B. Nr. 1 gezeichnet, gefälligst abgeben.

by. Oberst.  
für  
Hrn. Will.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches schön puzen, waschen und stricken kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut mit dem Vieh und Feldgeschäft umgehen kann, findet sogleich einen Platz bei Fuhrmann Zoller, vor dem Friedrichsthor.

by.

(1) [Dienstantrag.] Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, findet einen Dienst in der Langestraße Nr. 149 im ersten Stock.

2mal.  
A. Ellinger.

(1) [Dienstantrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, in Dienst gesucht in der Amalienstraße Nr. 27.

by.

(1) [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, waschen und puzen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres im Hof von Holland.

by.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches erst hieher kam, gut kochen und auch allen andern häuslichen Arbeiten bestens vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle, entweder als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 14.

by.

(1) [Dienstgeſuch.] Es wird für ein junges, williges Mädchen, das nähen und stricken kann, auch schon längere Zeit bei Kindern war und sich deshalb gut als Kindsmädchen eignen würde, sogleich ein Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 12.

by.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren, sowie im Nähen und Bügeln sehr geübt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by.

Ellinger  
Langstr. 92.

(1) [Dienstgesuch.] Für ein braves Mädchen, das gut kochen, nähen, bügeln, waschen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch sehr vortheilhaft empfohlen wird, sucht man sogleich einen Platz. Näheres Akademiestraße Nr. 13 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, ganz gut kochen kann, wünscht wieder eine passende Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, waschen, nähen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

Bei der unterzeichneten Verwaltung liegen Kapitalien von 1000 fl. und darüber auf gerichtliche Pfandurkunden um Ausleihen parat, und man sieht befalligen Anerbieten entgegen. Karlsruhe, den 20. Juni 1855.

Leihhaus- und Ersparniskasse-Verwaltung.  
Weeber.

Es werden 200—300 fl. gegen vollständigste Sicherheit aufzunehmen gesucht, zu 5% verzinslich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Dienst Antrag.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Aufwärter wird gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 38.

#### Dienstgesuch.

Ein armer verwaister Mensch von 15 Jahren sucht eine Stelle; derselbe unterzieht sich bereitwillig jeder Arbeit, um ein Obdach zu finden. Das Nähere Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

#### Stellegesuch.

Ein Mann von gefestem Alter wünscht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 12.

#### Arbeitgesuch.

Eine Person, welche kochen, waschen und flicken kann und sich sonst allen Arbeiten unterzieht, wünscht zur Aushilfe Beschäftigung. Näheres Waldhornstraße Nr. 16.

Es blieb irgendwo ein Taschentuch liegen; dasselbe ist ganz neu von Linonbatist mit schmalen Valenciennes besetzt und nicht gezeichnet. Man bittet, dasselbe gefälligst Stephanenstraße Nr. 32 im obern Stock abzugeben.

#### Verlorenes.

Es ist gestern Abend zwischen 6 und 1/2 7 Uhr auf dem Wege von der Langenstraße, Eck der Adlerstraße, durch die Adler- und Zähringerstraße bis zum Marktplatz eine Doppel-Lognette in schwarzer Horn-einfassung an einer goldenen Kette verloren gegangen. Der redliche Finder wolle dieselbe in der neuen Waldstraße Nr. 67 partette gegen gute Belohnung abgeben.

#### Verkaufsanzeige.

Karlsstraße Nr. 41 ist ein kleiner Herd zu verkaufen. Näheres zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Steinstraße Nr. 21 ist ein guter Herd zu verkaufen.

#### Hundeverkauf.

Langenstraße Nr. 143 sind schöne junge Wachtelhunde zu verkaufen. Zu erfragen im dritten Stock.

Ein Mitabonnent zum Frankfurter Journal sammt Beilagen und Didascalia wird gesucht alte Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stockwerke, wo möglich in deren Nähe.

#### Privat-Bekanntmachungen.

Bestes Alpenbutter-Schmalz,  
bestes Schweine-Schmalz,  
feinster Emmenthaler-Käs,  
weicher Limburger-Käs bei  
Jak. Ammon.

Feinsten  
grünen und schwarzen Thee,  
nebst feinem Zimmt bei  
Wilhelm Adam,  
Spitalstraße Nr. 7.

Das erwartete  
transparente Wachsapier  
zum festen Verschluss der Einmachgefäße ist nun  
angekommen und wird billig abgegeben bei  
Conradin Haagel.

#### Hohes Eis

zu 2 Kr. das Pfund empfiehlt  
Hoffischer Kaufmann.

#### Anzeige.

Durch eine frische Sendung Blumen für Todte, in allen Arten, ist mein Lager auf's Reichhaltigste assortirt. Eine Parthie Pariser Blumen für Hauben und Hüte habe ich erhalten, die ich zu äußerst billigen Preisen abgeben kann.

Chemisetten, Aermel, gestickte Streifen, Negligé-Hauben, Filet-Staucher u. s. w., Cattune zu 6 und 8 Kr. und sonst in mein Fach einschlagende Artikel sind in großer Auswahl angekommen bei  
Julius Löw Wittwe,  
Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104.

3mal.

### Bum Weißsticken

Vorzeichnungen, als: Krägen, Aermel, Unter-  
röcke, Häubchen etc. ;

ferner achten ostindischen Moll, englischen  
Jaconets, französische Stickbaumwolle erste  
Qualität empfiehlt

**Gustav Lang.**

2mal.

### Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von  
**Plüsch, Damast** in einfacher und dop-  
pelter Breite, **Glanz-Cattune**, glatte,  
brochirte und gestickte **Mousseline** u. s. w.

**S. Model,**

vor derer Zirkel Nr. 20.

### Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben  
Gatten und Vater, **Christ. Wilh. Räuber**,  
Goldarbeiter, nach langen und schweren Leiden am  
18. d. M. zu sich zu rufen.

Indem ich Freunde und Bekannte von diesem  
schmerzlichen Verluste in Kenntniß setze, spreche ich  
allen Jenen, welche meinem verstorbenen Manne  
während seiner langen Krankheit ihre Theilnahme  
und Wohlwollen bewiesen, meinen innigsten Dank aus.

Hiermit verbinde ich zugleich die Nachricht, daß  
ich das Geschäft meines seligen Mannes wie bisher  
fortbetreibe, und bitte um ferneres gütiges Zutrauen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1855.

**Marie Räuber Wittwe**  
mit ihren 7 unmündigen Kindern.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hrn. Gebr. Gylser u. Hrn. Gebr.  
Mutterer, Fabr. v. Stausen. Hr. Burdmann, Kfm. v.  
Mittenwald. Hr. Berger, Kaufm. v. Ludwigsburg. Hr.  
Schrenkier, Kfm. v. Berlin.

**Englischer Hof.** Frau Kuffel von Augsburg. Hr.  
Baron v. Schack, geh. Legationsrath aus Mecklenburg.  
Hr. Baron v. Herzberg, Offizier v. Schwerin. Hr. Ein-  
hoffer, Kfm. v. Zwolle. Hr. Simoni, Part. v. Wüdrath.  
Hr. Feld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kühn, Kfm. v. Anna-  
bera. Hr. Merian, Kfm. v. Konstanz. Hr. Müller, Kfm.  
v. Frankfurt. Hr. Hertweck, Rent. v. Pest. Hr. Carnat,  
Rent. v. Paris. Hr. Baron v. Simony von Pest. Hr.  
Lindsay, Rent. v. Philadelphia. Hr. Lawton, Rent. v.  
Louisville. Hr. Baumann de-Neuville, Banquier m. Fam.  
von Frankfurt. Hr. Glaston, Part. von Freiburg. Hr.  
Mougeres, Rent. mit Fam. von Bordeaux. Hr. Hessel,  
Fabr. v. Grünstadt. Hr. Rosenfeld, Rent. m. Fam. von  
Berlin. Hr. Andrißon, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Riteau,  
Oberichter v. Bern.

**Erbsprinzen.** Se. Exc. Hr. Stadel, Oberhofrichter  
v. Mannheim. Frau Gräfin de Lapagerie, Frau Baronin  
v. Gisi-Lascher, Frau Baronin v. Pennin, Stiftsdame  
und Hr. Marquis v. Louvencourt v. Paris. Hr. Turner,  
Rent. v. Beamington. Hr. Inghans u. Hr. Charles, Rent.  
von London. Hr. Meyer, Banquier von Leipzig. Hr.  
Schindler, Propr. v. Königfeld. Hr. Schind, Fabr. v.  
Pforzheim. Hr. Ludwig, Salineninspektor von Raubheim.  
Hr. Paumann, Kfm. v. Prag. Hr. Delapalud, Direktor

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

### Museum.

Mittwoch den 27. d. M. findet von 7 bis  
10 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokale statt.  
Die Commission.

### Museum.

Die auf Mittwoch den 27. d. M. angekündigte  
Versteigerung von Kupfersichen und Zeitungen findet  
erst am Freitag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr,  
statt.

Die Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Juni. III. Quartal. 79. Abonne-  
mentsvorstellung. **Die Waife von Lowood.**  
Schauspiel in zwei Abtheilungen und vier Akten,  
mit freier Benützung des Romans von Currer Bell,  
von Charlotte Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Fr. Scher-  
zer, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt,  
als letzte Gastrolle.

Donnerstag den 28. Juni. III. Quartal. 80. Abonne-  
mentsvorstellung. Zum ersten Male: **Alceste.**  
Große Oper mit Ballet, in drei Akten. Aus dem  
Französischen von C. Herklots. Musik von Ritter  
von Gluck.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 10½	28" —"	"	unwölkt
25. Juni				
6 U. Morg.	+ 9	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	28" 1"	"	unwölkt

v. Baghäusel. Hr. Hauser, Part. v. Wien. Hr. Böhmmer,  
Kfm. v. Blumberg. Hr. Gerhardt, Kaufm. v. Eberfeld.  
Hr. Lesèvre, Rent. v. Paris. Hr. v. Goststein, Rent. a.  
Holland. Hr. Grümmond, Hotelbes. von Amsterdam. Hr.  
van Balbe, Rent. mit Frau daher. Hr. Monnin, Kfm.  
v. Lyon. Hr. Krämer m. Frau v. d. Quint. Hr. Gieshen,  
Kaufm. v. Frankfurt.

**Ritter.** Hr. Kling, Fabr. v. Schemberg. Hr. Schupp,  
Referendar v. Wolfegg. Hr. Dauer, Kfm. v. Ulm. Hr.  
Freimann, Kfm. v. Ostende.

**Rothes Haus.** Hr. Klumpp, Rotariatskandidat v.  
Nastatt. Hr. Seifert, Rentbeamter v. Bödingheim. Hr.  
Zipp, Professor von Freiburg. Hr. Schöber, Fabr. von  
Stuttgart. Hr. Römer, Fabr. v. Barmen. Hr. Neck,  
Kfm. v. Mannheim. Hr. Kugelbaum, Kaufm. v. Hanau.  
Hr. Heingheim, Rent. v. Hamburg.

**Weißer Bär.** Hr. Faust, Mechanikus v. Zweibrücken.  
Hr. Bühler, Gutbes. v. Ulm. Hr. Seibel, Telegraphist  
v. München.

**Jähringer Hof.** Hr. Herbst, Kaufm. v. Eßrach.  
Hr. Peters, Maler v. Stuttgart. Hr. Schäfer, Part. v.  
Basel. Hr. Holb, Kaufm. v. Hückeswagen.

### In Privathäusern.

Bei Frau v. Friedrich: Frau Reuttel v. Bruchsal und  
Frau v. Deutelhofer v. Kdn. — Bei Frau Wolter Wittwe:  
Frau Schneider und Frau Schmidt v. Oberstein. — Bei  
Hoffänger Hauser: Frau Hopffe von Kassel. — Bei Frau  
Wabel Wittwe: Frau Lesebre v. Baden. — Bei Domä-  
nendirektor Krieger: Frau Lotte Veger v. Stuttgart. —  
Bei Frau General v. Schäfer: Frau Baronin v. Schäfer  
von Mannheim.

1mal.

1mal.